

BAW c/o VNB e.V. Warmbüchenstraße 17, 30159 Hannover

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

90343 Nürnberg

E-Mail

claudia.sanner@b-a-w.info

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, unsere Nachricht

Telefon, Name

Datum

CS/FJ

-15, Claudia Sanner

19.3.20

Stellungnahme zum zuwendungsrechtlichen Umgang des BAMF mit Veränderungen in der Durchführung von Integrationskursen durch das Coronavirus (SARS-CoV-2)

Sehr geehrte Damen und Herren,

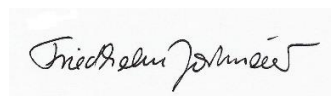
anlässlich der behördlich verfügten Schließung von Veranstaltungen und Bildungsmaßnahmen durch anerkannte Träger und Einrichtungen der Weiterbildung ist eine reguläre Durchführung einzelner Maßnahmen nicht mehr möglich. Auch bei der Unterbrechung von Maßnahmen fallen für die Einrichtungen der Weiterbildung fixe Kosten an. Dazu zählen insbesondere Gehälter für festangestellte Mitarbeitende, bereits vertraglich gebundene Honorarkräfte und Mieten sowie sonstige Nebenkosten.

Diese Belastungen können die Träger und Einrichtungen nicht aus eigenen Mitteln aufbringen. Wir appellieren deshalb an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die bewilligten Deutsch- und Orientierungskurse bis zu ihrem Ende zu fördern, auch wenn diese aufgrund behördlicher Verfügungen nicht oder nur teilweise stattfinden können. Ansonsten droht für etliche Einrichtungen die Schließung.

Gleichfalls sehen die Einrichtungen eine Verantwortung für die auf Honorarbasis arbeitenden Lehrkräfte. Beides – Einrichtungen und Lehrkräfte – haben bislang einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag in Sachen Integration geleistet. Sie sind auch für die Zukunft wichtig.

Deshalb fordern wir, dass die bestehenden Möglichkeiten des Förderrechts ausgeschöpft werden und/oder die Förderregularien entsprechend anzupassen, damit Maßnahmeträger und Lehrkräfte nicht in ihrer Existenz gefährdet werden. Beide werden für die Bewältigung zukünftiger Integrationsaufgaben gebraucht. Damit die Einrichtungen den laufenden Betrieb aufrechterhalten können, sind Abschlagszahlungen in der Unterbrechungszeit notwendig. Wir bitten, dies zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen



Friedhelm Jostmeier



Claudia Sanner, Vorstand der BAW